Natur.
Werk.
Stadt

hosted by natur schutz bund

Feuer. Wasser. Erde. Luft

Autor:innen: Elke Hieber und Markus Hirschmann

Naturbildung mit Kindern kann lebendig, ganzheitlich und zugleich fachlich fundiert gestaltet werden. Markus Hirschmann und Elke Hieber zeigen, wie sich praxisnahe Methoden mit Hintergrundwissen aus Naturpädagogik, Ökologie und Bildung für nachhaltige Entwicklung (BNE) verbinden lassen. Lernen geschieht sprichwörtlich mit „Kopf, Herz und Hand".

Im Zentrum stehen direkte Naturerfahrungen, durch die Kinder Selbstwirksamkeit entwickeln, ökologische Zusammenhänge verstehen und Verantwortung für ihr Handeln im Alltag übernehmen. Das Handbuch nutzt die vier klassischen Elemente als Orientierungsrahmen, um Kindern globale Zusammenhänge verständlich zu vermitteln. Klar strukturierte, sofort umsetzbare Praxisideen werden durch Sachinformationen und ausgewählte Begleittexte ergänzt. Theorie und Praxis greifen eng ineinander und machen auch komplexe Themen wie Klimawandel und Ressourcenschutz plausibel und schlüssig. Der Rezensent vermeidet weitestgehend das Modalverb „müssen", aber diese Publikation ist ein Must-have für Erzieher:innen, Lehrkräfte und weitere Fachpersonen in Kindertagesstätten, Schule sowie selbstverständlich für die Familie – für alle, die Kinder zu einer tragfähigen Naturverbindung und zu nachhaltigem Handeln begleiten möchten.

Das Element Feuer: Kinder lernen den sicheren Umgang mit Streichhölzern, das richtige Verhalten an einer Feuerstelle und wie man kleine Mahlzeiten selbst zubereitet. Das Kapitel wird grafisch und fotografisch unterstützt durch eine Gegenüberstellung der Sonne (als universelle Feuerquelle) mit einem klassischen Lagerfeuer. Zur Kernfrage „Was brennt?" wird eine Lerneinheit geboten, bei der Kinder experimentell und forschend verschiedene Materialien untersuchen. **Das Element Wasser**: Kindern erfahren, wie Wasser zwischen Erde und Atmosphäre zirkuliert und welche gravierenden Folgen die Erderwärmung auf unsere Wasserressourcen hat – Wasser als lebensnotwendiges Gut. Die zielgenauen Übungen zeigen, wie ungleich Wasser auf der Welt verteilt ist und warum der Schutz vor Verschmutzung essenziell ist. Sinnlich wahrnehmbar sind Matsch- und Bachbettbegehungen, bei denen Kinder Wasser haptisch erleben (Fließgeschwindigkeit fühlen, die Kraft von Wasser spüren). Dazu werden Wassergeschichten, Lieder, Gedichte und Bewegungsspiele kredenzt, um eine emotionale Bindung und ein „Urvertrauen" zur Natur aufzubauen. **Das Element Erde**: Kinder begreifen den Boden buchstäblich mit den Händen. Sie erforschen die Beschaffenheit, die Lebewesen im Erdreich und die Bedeutung eines gesunden Bodens. Der Wert der Erde für Pflanzen, Tiere und Menschen wird begreifbar. Praktisch gibt's Regenwurm-Beobachtungen, Matsch- und Formspiele, Bodenuntersuchungen und Barfußpfade. **Das Element Luft**: Ideenreich werden Gase, Atmosphäre, Wind und Klimaschutz behandelt. Ergänzend werden Experimente zum Luftstrom, Entdecken von Luftwiderstand und zum Erspüren von Wind vorgestellt. Lieder und Geschichten thematisieren den Wind und das Ein- und Ausatmen. Die außerordentlich interessanten Begleittexte ergänzen die praktischen Experimente im Buch durch vertiefende Informationen.

Inspirierend, lustvoll, sinnlich, ganzheitlich, praxisnah – ein Feuerwerk an Kreativität und Impulsen! Es lässt sich nicht verhehlen: Der Rezensent ist begeistert.

Rezensiert von Gerhard Einsiedler, Juli 2026

oekom verlag, März 2026
104 Seiten, mit zahlreichen farbigen Fotos, Grafiken und Illustrationen
Softcover, 29,6 x 20,8 cm
ISBN: 978-3-98726-524-2
26,80 Euro (A); 26 Euro (D); 38,90 CHF (CH)

Natur.Werk.Stadt getragen von Naturschutzbund Steiermark und StAF
mit finanzieller Unterstützung von AMS, Land Steiermark Arbeit,
Land Steiermark Naturschutz und Europäischer Union